

New Evangelion

Von Devalis

Kapitel 68:

Kapitel achtundsechzig
Wahrheit

Es war dunkel um mich. Ich fühlte eine Kälte die mich umgab. Da tauchte ein bild von Rei auf.

„Mörder.“ Sagte sie in ihrer üblichen Art.

„AYANAMI REI!“ rief ich. Doch sie war wieder verschwunden. Da tauchte sie auf der anderen Seite wieder auf.

„Mörder!“ sagte sie wieder.

„Was meinst du?“ rief ich erschrocken.

„Du hast Blut an deinen Händen.“ Sagte sie. Da erschien eine zweite.

„Du hast mein blut an deinen Händen.“

„Was hab ich?“ rief ich und sah mich um. Dann sah ich auf meine Hände. Sie waren grün, sie tropfen von Schivanerblut.

„DU BIST NICHT AYANAMI REI!“ rief ich.

„Ich bin das was, was du denkst was ich bin.“

„WAS WISST DU VON MIR?!“

„Deinen Tot. Du hast so viel von mir getötet.“

„Ihr habt angefangen!“

„IHR kamt zuerst, ihr habt zuerst Blut vergossen. Ihr hättet noch viel mehr vergossen.“
Sagte Rei.

Plötzlich fand ich mich auf einer Grünen Wiese wieder.

„Hier fing es an...“ sagte Rei, die neben mir stand. Plötzlich schlugen mehrere Bomben in der Stadt in der nähe ein. Ich sah nach oben, und plötzlich wurde der Himmel von Landungsschiffen erfüllt.

„Deine erste Bluttat... Sie haben sich nicht mahl verteidigen können. Du hast ihr Blut an ihren Händen.“

„ABER...!“ Plötzlich verwandelte sich die Wiese. Überall lagen Leichen und Ausgebrannte Wracks herum.

„Sie dich um... Deine Spur.“ Sagte Rei. Da sah ich einen KS. Alleine auf dem Feld stehen. Aber da ging ein, ich kann es immer noch nicht beschreiben, es klang wie das aufbäumen von etwas großen, aber nicht wie ein brüllen. Jedenfalls verschwand Rei auf einmal. Und ich war wieder im dunklen schwebend.

„Was willst du nun tun?“ fragte mich die Stimme von Asuka.

„Asuka?!“ rief ich und sah mich um. Da erschien vor mir Asuka

„Wie soll es nun weiter gehen?“ fragte sie ungeduldig.

„Wie?“

„Was hast du nun vor? Willst du wieder blutsuchend umherziehen?“

„Asuka! ICH war das nicht!“

„BAKA! Lüg doch nicht!“

„Aber Ich hab mich doch nur verteidigt!“

„Tust du nur so blöd? DU hast die ersten umgebracht!“

Ich verstand die Welt nicht mehr... Das war nicht Asuka... Aber ich begriff nicht so recht wo ich hier war? Versuchte der Schivaner mit mir Kontakt aufzunehmen?“

„Wohin willst du?“ fragte mich Hikari.

„Warum bist du hier?“ fragte Toji

„Warum gingst du über so viele Tote?“ fragte Dale.

„Ich bin hier damit wir überleben! Und ihr seit alle nicht real!“

„Was ist real?“ fragte Rei.

„Wer ist real?“ fragte Asuka.

„Bist Du real?“ fragte Hikari.

„Bin Ich real?“ fragte Toji.

„Wir alle sind gleich Real. Alles ist Illusion und zugleich Wirklichkeit.“ Sagte Rei.

„Was soll das bedeuten? Was wollt ihr von mir?“ rief ich.

„Was willst du von uns?“ fragte alle im Chor

Hört auf jede frage mit einer Gegenfrage zu beantworten!“ rief ich.

„Wir Kämpfen für das überleben... mehr noch wir kämpfen für die Existenz unserer gesamten Dimension. Da müssen Opfer gebracht werden“ Sagte Duo, der plötzlich erschien. Sein blick war hart und kalt. Er hatte Blutspritzer auf seiner Kleidung und sein Arm fehlte. Seine Halbe Gesichtshaut war abgerissen und zeigte Blanken stahl. Doch so schnell wie er erschien war er auch schon wieder weg.

„So denkst du?“ fragte Rei. Alle anderen verschwanden ebenfalls.

„Keine Rücksicht. Wie du es damals nahmst. Du bist immer noch der gleiche.“ Sagte rei und auch sie verschwand ebenfalls. ich fühlte mich trotzdem beobachtet. Ich sah nach oben... Da starrten mich zwei gewaltigen Augen an, tief Rot.

Plötzlich stand ich in einer leeren Halle. Überall lagen tote.

„Ist es das was du willst?“ fragte Rei.

„NEIN!“ rief ich. Ich sah mich voll schrecken um. Da sah ich zwei Soldaten, und eine Frau, die vor ihnen kniete. Da erschoss der eine Soldat sie. Verdammt das Gesicht kam mir doch bekannt vor. War ICH das? Plötzlich hörte ich ein weit entferntes aber durchdringendes Grölen. Dabei zerbrach alles um mich herum. Ich befand mich wieder in der Dunkelheit.

„Du denkst nur an dich selbst.“ Sagte Rei, die wieder neben mir erschien. Die Augen über mir waren aber immer noch da.

„Fühlst du dich gut dabei?“ Fragte Rei.

„Macht es dir Spaß?“ fragte Asuka.

„War es das wert?“ fragte Dale. Das gerade er das fragte war wie ein stich ins Herz.

„Würdest du es wieder tun?“ fragte Hikari.

„Würdest du wieder Opfer bringen?“

„JA.“ Sagte Duo.

„NEIN!“ rief ich, doch da waren schon alle wieder verschwunden, bis auf Rei.

„Der Mensch lebt um zu leiden.“ Sagte Kaworu.

„Er leidet um zu leben.“ Sagte Misato.

„Darum läst er auch andere leiden.“ Stellte Rei fest.

„WAS WILLST DU VON MIR?“ rief ich.

„Verständnis?“ fragte Rei.

„Wissen?“ fragte Kaworu.

„Du kämpfst um nicht zu leiden... Und weil du kämpfst leidest du... Warum das alles? Warum läst du deswegen andere leiden?“ fragte Rei.

„Er leidet schon lange. Und ihm gefällt es.“ Sagte Misato.

„NEIN!“

„Du hast immer alles auf andere geschoben.“ Sagte Vater.

„NEIN! DU WARST DAMALS SCHULD!“ rief ich.

„Und wieder.“ Sagte Rei leise. Plötzlich verschwanden alle, auch Rei. Und ich war wieder alleine... ich hatte langsam das Gefühl, das sich meine Gedanken auflösten... ich fühlte mich schwach... einsam... hilflos.

„Wo bist du?“ rief ich, als plötzlich ein Schmerz mich durchzog. Ich sah nach unten und eine Klinge steckte in meinen Bauch.

„Hilfe.“ Stöhnte ich, als ich auf die Knie sank. „Helft mir“

„Schwach.“ Sagte Asuka.

„Hilflos.“ Sagte Misato.

„Vertretbare Opfer.“ Sagte Duo.

„Unfähig.“ Sagte Maya.

„Unnützlich.“ Sagte Yuj.

„Störend.“ Sagte Ivan.

„Deine Leistung ist kümmerlich.“ Sagte Dale.

„Und doch... Er hat den Willen zum Leben.“ Sagte Kaworu.

„Wer bist du?“ fragte Rei.

„Shinji... Shinji Ikari!“ rief ich und hielt mir die Wunde. Blut trat heraus und lief mir über das Bein.

„Zerbrechlich.“ Sagte Toji.

„Jämmerlich.“ Sagte Aya.

„Ihr habt nicht das Recht dazu!“ rief ich

„Was meinst du damit?“ fragte Rei, worauf alle verschwanden.

„Ihr habt nicht das Recht mich so zu beleidigen! Ich bin nicht Schwach!“

„Ja... Er ist stark im Töten. Aber sonst?“ fragte Yuj.

„Keine wirklichen Gefühle.“ Sagte Asuka.

„Er läuft vor allem davon.“ Sagte Vater.

Ich keuchte vor Schmerzen. Da erschien Rei vor mir gehockt. Sie sah mich an.

„Hast du Schmerzen?“

„Ja...“

„Magst du sie?“

„Nein!“ gab ich zurück und sah sie an. Sie hatte den Verband um, den ihr dritter Clon trug.

„Warum hast du sie mir dann zugefügt?“

„Ich hab dich nie verletzt Rei.“

„Du tatest mehr, du hast mich getötet. Tausendfach tötetest du mich, und du tust es immer noch. Warum? Warum fügst du Schmerzen zu, wenn du doch selber keine erleiden willst?“ fragte sie mich.

„...“

„BAKA!“ rief Asuka.

„Du fügtest den anderen Schmerzen zu.“ Sagte Rei. Plötzlich blitzten um mich herum Sterne auf. Ich schwebte im All.

„Deine Füße hinterließen rote Spuren. Eine Welle der Verzweiflung ging dir voraus

und hinter dir bleibt nur Zerstörung und leid. Warum hast du das getan?"

„Es war und ist unsere Pflicht!“ rief Duo, der kurz erschien und gleich wieder verschwand. An mir zogen Bilder von grausamen Schlachten vorbei. Ich sah wie Raumbasen explodierten, und auch wie die Drakonier ganze Planeten zerstörten. Nun begriff ich auch was mit diesen Planeten geschehen war, nicht die Schivaner hatten ihn zerstört, es waren die Drakonier.

(Weit oben in der Umlaufbahn des Planeten)

„EVA 01 ist Tot! Keine Energiereaktion!“ Rief ein Tech.

„Verdammt! Wiederbelebung hat keinen Erfolg!“ rief Maya.

„Versuch es weiter! NICHT AUFHÖREN! Rief Misato. Ihr rannte das Blut von einer Wunde am Kopf über das Gesicht.

„ABWEHRFEUER AUF 364 zu 57439 zu 23874!“ rief Kaldark

„Es Klappt nicht! Kein Puls! Blutdruck ist faktisch 0...“ sagte Maya.

„EVA 02 ist schwer beschädigt!“ rief Aya

„Was ist mit Asuka!“ rief Misato. Da schlugen mehrere Bomben in das Schiff ein. Dabei explodierte eine Konsole. Der Mann der dort arbeitete schrie wie am Spieß und hielt sich mit der linken Hand das Gesicht. Er hatte nicht bemerkt, dass ihm der rechte Arm abgerissen wurde.

„MED TEAM AUF DIE BRÜCKE!“ rief Kaldark.

„Keine Reaktion... Wir haben ihn verloren...“ sagte Maya. Und hielt sich die Hände vor Gesicht.

„Shinji...“ sagte Misato und sank auf die Knie.

„War es DEIN Wille, dies zu tun?“ fragte mich Misato.

„Nein. Ich hab nichts getan!“

„Warum tatest du es?“

„WAS? Was hab ich getan?“ brüllte ich Rei entgegen.

„Du kamst hier her. Nun schon zum zweiten mal... Und wieder ist es Blut, das du suchst...“

„NEIN! ICH WAR NOCH NIE HIER!“ rief ich aus Leibeskräften.

„Du lügst.“ Sagte Rei.

„LÜGNER!“ rief Asuka.

„Warum lügst du?“ Sagte Misato.

„Das ist eine Lüge.“ Sagte Hikari.

„Du bist ein Lügner.“ Sagte Dale. Darauf drehten sich alle vier um. Sie stellten sich mit dem Rücken zu mir. Dann verschwanden sie.

„DAS IST KEINE LÜGE! ICH WAR NOCH NIE HIER!“

Da war ich wieder in der Halle.

„Und das? Ikari? Das bist du. Warum sagst du, dass du noch nie hier warst?“

„DAS BIN ICH NICHT!“ stammelte ich. „Das kann ich nicht sein.“

„Du bist es...“

„NEIN!“

„Warum bist du hier?“ fragte Rei.

„Warum bist du hier?“ fragte Maya.

„Warum?“ fragte Asuka.

„Warum?“ fragte Yuj.

„Warum?“ fragte Ivan.

„Warum bleibst du nicht da wo du hergekommen bist?“

„Weil ich musst.“ Sagte ich leise. „Weil ich doch Asuka beschützen musste.“ Stammelte ich so leise, das ich mich selber kaum hörte.

„Was willst du hier?“ fragte Rei.

„Ich? Ich will hier nichts, nichts außer Überleben.“

„Warum kamst du dann?“

„Es war seine Pflicht!“ Sagte Duo, der wieder erschien. Er hatte ein Gewehr in der Hand.

„Ist es seine oder deine Pflicht?“ Fragte Misato.

„Seine.“ Sagte Duo und erschoss Misato. Mir weiteten sich die Augen. Als sie mir entgegen viel. Ich hatte das Gefühl, mir rammt jemand einen Pflöck in die Brust. Plötzlich kamen mir die letzten Worte von Misato in den Kopf, bevor sie mich in den Lift gestoßen hatte. Ich wischte mir über den Mund, und wieder hatte ich Blut an der Hand.

„WARUM HAST DU DAS GETAN!“ rief ich zu Duo.

„Es war seine Pflicht.“ Sagte Yuj, der auf der anderen Seite von mir erschien. Er hatte blut tropfende Hände und ebenfalls ein Gewehr in der Hand.

„Wieso Töten ihr so viel mit so wenig gnade?“ fragte Maya.

„Weil wir es können.“ Sagte Yuj und erschoss sie. Sie viel getroffen zu Boden. Ich verstand die Welt nicht mehr. Warum taten sie das?

„Sind das deine Freunde? Ist DAS deine Pflicht?“ fragte Rei.

„NEIN!“

„Warum Hilfst du ihnen das?“ fragte Kaworu, der hinter mir erschien.

„Warum Ikari?“ fragte Rei

„Warum?“ hallte es wie ein Echo.

Ich schüttelte den Kopf, das war nicht real.

„ANTA BAKA! DU BIST EIN WEICHEI! EIN SCHWÄCHLING! Darum folgst du ihnen!“ rief Asuka.

„UND DU?“ rief ich zurück.

Ich brach wieder auf die Knie. Da war wieder dieser Schmerz im Bauch.

„Ikari? Warum kämpfst du mit ihnen?“ fragte Mich Rei. Ich viel als sie mich das Fragte auf den Boden. Plötzlich stand ich auf einen Hohen Turm. Da gab es mehrere Explosionen und ich sah in der ferne Atompilze aufsteigen. Als ich wieder nach vorne sah, war dort der Kampf in vollen Gange. Ich beobachtete mich selbst. Ich sah wie ich in meinen EVA mich durch die Gegner gemordet habe.

„Das ist deine Blutschuld, Ikari.“ Sagte Rei, die plötzlich neben mir auftauchte.

„Aber...“ stammelte ich.

„Wofür hast du das getan?“ fragte Rei.

„...“

„Ja gute Frage. Wofür haben wir das getan?“ fragte Asuka

„Für das Universum, es würde sterben, Sagte Duo zumindest.“

„Hast du einen Beweis? Ist es wahr?“ fragte Rei.

„Gute Frage.“ Sagte Asuka. Doch da schlugen mehrere Kugeln in ihre Brust ein, sie torkelte nach hinten und fiel vom Turm

„ASUKA!“

„Ein Soldat fragt nicht nach dem Warum. Er zieht auf befehl in den Krieg.“ Sagte Duo verächtlich. Ich sah ihn schockiert an...

„MÖRDER!“ rief ich.

„HAHAHAHAHAHA! DU? DU nennst MICH einen Mörder? Klebt nicht genauso viel Blut an deinen wie an meinen Händen?“ fragte er und zeigte auf die immer noch tobende

Schlacht.

„DU BIST SCHULD! DU HAST DAS ZU VERANTWORTEN!“ rief ich.

„Soldaten sollen schweigen, oder soll ich dich auch wegen ungehorsam erschießen? So wie ich es schon mit so vielen tat?“ fragte er überheblich. Da erschien Rei vor mir.

„Ikari... Du bist nicht hier um mich zu töten...“

„Aber...“ sagte ich und mir liefen die Tränen aus den Augen.

„Nimm.“ Sagte Rei und reichte mir eine Pistole. Ich sah sie einige Sekunden fragend an. Rei Lächelte mich an.

„Steh auf und Kämpf weiter, SOLDAT!“ rief Duo. Da griff ich die Pistole stand auf und richtete sie auf Duo.

„Was soll das werden? Willst DU mich erschießen? Du Weichei! Dazu fehlt dir das Rückrat!“

„Ich hab mehr als du denkst.“

„HAHAHA! Du bist Nichts! Du kannst mich nicht erschießen. Dazu hast du nicht den Mumm. UND NUN RÜCK DIE PISTOLE RAUS!“ brüllte er.

„Stirb.“ Sagte ich und rückte ab.